

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 117.

Dresden, am 12. März

1868.

### Hundertundsiebzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 10. März 1868.

#### Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1233—1239. — Entschuldigung. — Berathung des zweiten Berichts der ersten Deputation über den Entwurf zu einem Gesetze, die Verhütung und Tilgung der Kinderpest und die dabei, sowie in anderen Seuchenfällen vorkommenden Entschädigungen betreffend. — Interpellation des Abg. Niedel, die Oberlausitzer Verfassung betreffend, und deren Beantwortung durch Herrn Staatsminister von Kostitz-Wallwitz. — Berathung des adoptirten Berichts der dritten Deputation der Ersten Kammer über die Zusatzanträge des Herrn Geh. Finanzraths von Kostitz-Wallwitz zu den wegen Kostenermäßigung und Beschleunigung des Verfahrens in Dissembrationsfachen gefassten Beschlüssen betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Adorf, die Aufhebung der bezüglich der Beerdigung der Selbstmörder bestehenden gesetzlichen Bestimmungen betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsrath Just und Medicinalrath Professor Dr. Haubner, sowie in Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Schenk aufgenommene Protokoll vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Kretschmar und Lehmann vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

II. K. (5. Abonnement.)

(Nr. 1233.) Interpellation des Herrn Abg. Niedel, die Oberlausitzer Verfassung betreffend.

Präsident Haberkorn: Beim ersten Gegenstande der heutigen Tagesordnung wird diese Interpellation wörtlich vorgetragen werden.

(Nr. 1234.) Anträge der Herren Abgg. von Kostitz und Baumann, die Abänderung der Verfassungsurkunde und des Wahlgesetzes betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1235.) Herr Abg. Seyfert bittet um Urlaub bis zum 19. d. M.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub bewilligt? — Bewilligt.

(Nr. 1236.) Protokollextract der Ersten Kammer, die Berathung über die Beschwerde des Rittergutsbesizers Baumann, die Bestellung eines Auctors für das Schullehn zu Nerchau zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 1237.) Desgleichen, den Vortrag der Ständischen Schrift über die Petition des Ausschusses der Industrieausstellung zu Chemnitz, einen Vorschub zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Es beweudet bei der bereits erfolgten Absendung dieser Ständischen Schrift.

(Nr. 1238.) Antrag des Herrn Abg. Niedel und Genossen, die Revision des Generale vom 24. Juli 1811 betreffend.

Präsident Haberkorn: Es haben diesen Antrag zur Zeit noch unterschrieben die Herren Abgg. Thümer, Tempel, Heinze, Steiger, Fahnauer und Beeg. Da die Antragsteller auf mündliche Begründung verzichtet haben, so wird vorgeschlagen, den Antrag der dritten Deputation zu überweisen. — Ueberwiesen.

(Nr. 1239.) Petition des Directors der Unterstützungskasse für Dresdner Buchdrucker in 76 Abdrücken, Abänderung des §. 9s des Gewerbegesetzes betreffend, nebst 2 Beilagen.